



# Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt

An den Grossen Rat

07.5009.02

BVD/P075009  
Basel, 22. April 2009

Regierungsratsbeschluss  
vom 21. April 2009

## **Anzug Roland Engeler-Ohnemus und Konsorten betreffend flankierende Massnahmen zur Zollfreien Strasse**

Der Grosse Rat hat an seiner Sitzung vom 21. März 2007 den nachstehenden Anzug Roland Engeler-Ohnemus und Konsorten dem Regierungsrat zum Bericht überwiesen:

„Im Jahr 2009 wird zwischen Lörrach und Weil die Zollfreie Strasse dem Verkehr übergeben. In Riehen erhofft man sich, dass diese Umfahrungsstrasse zu einer merklichen Reduktion des Durchgangsverkehrs führen wird.

Dieser Effekt trifft aber nur ein, wenn das bestehende Strassenetz entsprechend angepasst wird. Der Einwohnerrat von Riehen hat deshalb an seiner Sitzung vom 26. Oktober 2006 mit der Verabschiedung des Leistungsauftrags 8 (Allmend und Verkehr) die Gemeindeexecutive beauftragt, flankierende Massnahmen zur Zollfreien Strasse so zu planen, dass sie nach der Inbetriebnahme der Umfahrungsstrasse unverzüglich umgesetzt werden können.

Die Einflussmöglichkeiten der Gemeindebehörden sind in dieser Sache allerdings stark beschränkt, handelt es sich doch bei der Durchgangssachse durch Riehen (Lörracherstrasse-Baselstrasse-Aeuss. Baselstrasse, resp. Bäumlihofstrasse) um Kantonsstrassen.

Die unterzeichnenden Mitglieder des Kantonsparlaments erwarten deshalb vom Kanton, dass er die Gemeinde Riehen beim Erreichen des Ziels nachhaltige Reduktion des Durchgangsverkehrs ab Eröffnung der Zollfreien Strasse unterstützt.

Sie bitten deshalb den Regierungsrat,

- in Zusammenarbeit mit den Behörden der Gemeinde Riehen sowie in Absprache mit denjenigen des Landkreises Lörrach ein Projekt mit baulichen, organisatorischen und verkehrstechnischen Massnahmen auszuarbeiten, die Finanzierung sicherzustellen und so umzusetzen, dass das Ziel einer nachhaltigen Reduktion des Durchgangsverkehrs unmittelbar nach der Eröffnung der Zollfreien Strasse erreicht werden kann.

Roland Engeler-Ohnemus, Annemarie Pfeifer, Thomas Grossenbacher, Rolf von Aarburg, Heinrich Ueberwasser, Guido Vogel, Anita Lachenmeier-Thüring, Helen Schai-Zigerlig, Michael Martig, Jörg Vitelli, Beat Jans, Michael Wüthrich, Urs Joerg, Stephan Maurer, Sabine Suter, Christian Egeler“

Wir berichten zu diesem Anzug wie folgt:

## 1. Ausgangslage

Mit der Realisierung der Zollfreien Strasse sollen auf Riehener Gemeindegebiet flankierende Massnahmen getroffen werden, um den Durchgangsverkehr von der Hauptachse durch Riehen auf die Zollfreie Strasse zu verlagern und somit das Ortszentrum von Riehen zu entlasten. Flankierende Massnahmen auf der Hauptachse sind zur Zeit direkt oder indirekt im Bereich der Lörracherstrasse, in Teilen der Baselstrasse und auf der gesamten Äusseren Baselstrasse vorgesehen.

Weil es sich dabei um Kantonsstrassen handelt, liegt die Federführung der Umgestaltungsprojekte beim Kanton Basel-Stadt.

Die Bauarbeiten an der Zollfreien Strasse schreiten voran. Die Brücke über die Wiese ist fertig gestellt und das Betriebsgebäude Weil Ost wird zur Zeit gebaut. Die Ausschreibung des Tunnels und Trogs haben sich verzögert. Wenn es im EU-weiten Ausschreibungsverfahren Einsprachen gibt, könnte sich der Baubeginn weiter verzögern. Ein sicherer Fertigstellungszeitpunkt kann deshalb erst nach Zuschlagserteilung genannt werden. Das Bau- und Verkehrsdepartement geht heute von einer Inbetriebnahme im Jahr 2011 oder 2012 aus.

## 2. Projektstände

### 2.1 Lörracherstrasse

Für die Lörracherstrasse und den äusseren Abschnitt der Baselstrasse (Gartenstrasse - Inzlingerstrasse) sind unter Begleitung einer Arbeitsgruppe, u.a. mit zwei Vertretern der Gemeinde Riehen, verschiedene Varianten von Betriebs- und Gestaltungskonzepten erarbeitet worden. Der Variantenentscheid hängt davon ab, wie die Auswirkungen des Schengen-Abkommens auf die Rückstaubildung am Zoll sind. Denn mit Inkrafttreten des Abkommens auf 1. Januar 2009 ist die Personenkontrolle am Zoll entfallen. Ein Entscheid kann deshalb erst in ein paar Monaten gefällt werden. Dabei wird auch die Gemeinde Riehen mit einbezogen.

Ziel dieser Konzepte ist die Verlagerung des Durchgangsverkehrs aus dem Ortszentrum Riehen auf die neue Zollfreie Strasse und damit die Erhöhung der Wohn- und Aufenthaltsqualität entlang der Hauptachsen in Riehen. Dadurch wird ebenfalls die Verkehrssicherheit für den Langsamverkehr verbessert und ein zuverlässiger ÖV-Betrieb auf der gesamten Strecke gewährleistet. Gleichzeitig soll der Strassenraum gestalterisch aufgewertet werden.

Die Projekterarbeitung erfolgt 2009 – 2010. Die Finanzierung wird mittels Ratschlag beim Grossen Rat beantragt werden. Die Realisierung ist für 2012 – 2013 vorgesehen. Das Projekt ist zur Mitfinanzierung durch den Bund in den Jahren 2011-2014 im Agglomerationsprogramm enthalten und im Vernehmllassungsbericht des Bundes als A-Projekt aufgenommen.

Allerdings wird bereits die Bautätigkeit im Sinne von flankierenden Massnahmen unmittelbar bei Eröffnung der Zollfreie Strasse dosierend auf den Verkehr der Lörracherstrasse wirken.

## 2.2 Baselstrasse

Für die Baselstrasse liegt zwischen Bettingerstrasse und Gartenstrasse ein Konzept vor, das im Ortszentrum zwischen Schmiedgasse und Gartengasse bereits ausgearbeitet und umgesetzt worden ist. Der motorisierte Verkehr wird auf dem Tramtrasse geführt und kann das Tram nicht überholen. Die gestalterische Aufwertung verstärkt die Ortskern-Wirkung und bremst ebenfalls den Verkehr.

Die Umsetzung im Abschnitt Bettingerstrasse bis Schmiedgasse erfolgt im Rahmen der in den nächsten Jahren anstehenden Gleisanierung und Aufwertung des Ortszentrums Riehen. Voraussichtlich wird diese Erneuerung direkt nach der Fertigstellung der Sanierung der Äusseren Baselstrasse umgesetzt. Der Baubeginn wird in etwa im Jahr 2014 sein. Der Abschnitt Gartenstrasse bis Inzlingerstrasse ist im Betriebs- und Gestaltungskonzept Lörracherstrasse integriert.

## 2.3 Äussere Baselstrasse

Auf der Äusseren Baselstrasse stehen umfassende Baumassnahmen wie Belagserneuerung, Grundwasserschutz und Gleisanierung an. Zurzeit ist ein Ratschlag in Erarbeitung. Dieses Projekt löst Bauarbeiten über mehrere Etappen und Jahre (ca. 2011 – 2014) aus. Bereits die Bautätigkeit wird im Sinne von flankierenden Massnahmen unmittelbar bei Eröffnung der Zollfreien Strasse dosierend auf den Verkehr der Äusseren Baselstrasse wirken. Dies wird insbesondere den Durchgangsverkehr auf die Zollfreie Strasse umlenken.

Das Projekt sieht aber auch Massnahmen an der Tramhaltestelle Bettingerstrasse vor, welche neu den Haltestellenbereich auf der Fahrbahn anordnen. Damit kann eine klare Torsituation zum Ortskern von Riehen geschaffen und der öffentliche Verkehr bevorzugt werden. Auch werden die Anliegen einer sicheren Fussgängerquerung erfüllt.

## 3. Schlussfolgerung

Mit der Eröffnung der Zollfreie Strasse 2011 oder 2012 sind die Voraussetzungen für eine Entlastung der Hauptverkehrsachse durch Riehen grösstenteils gegeben, die flankierenden Massnahmen aber baulich noch nicht durchgehend erstellt. Ein Teil der Baselstrasse wurde schon umgestaltet. Projekte für die übrigen Abschnitte sind bereits erarbeitet oder in Erarbeitung. Die geplanten Bauarbeiten auf der Äusseren Baselstrasse und auf der Lörracherstrasse sollen unmittelbar nach Eröffnung der Zollfreien Strasse im Sinne von flankierenden Massnahmen wirken. Für die Finanzierung dieser Projekte wird der Regierungsrat dem Grossen Rat entsprechende Ratschläge unterbreiten.

#### 4. Antrag

Auf Grund dieses Berichts beantragen wir Ihnen, den Anzug Roland Engeler-Ohnemus und Konsorten betreffend flankierende Massnahmen zur Zollfreien Strasse als erledigt abzuschreiben.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Dr. Guy Morin  
Präsident



Marco Greiner  
Vizestaatsschreiber